# Automaten und Formale Sprachen Tutorium

Teil V.

Christopher Blöcker (inf8871)

FH Wedel, SS 2010

## Aufgaben

#### Aufgaben

Gegeben sei das Alphabet  $\Sigma = \{0, 1\}$ . Beweisen Sie:

- **1** Die Menge aller Typ-0-Sprachen über  $\Sigma$  ist abzählbar.
- $oldsymbol{0}$  Die Menge aller Sprachen über  $\Sigma$  ist überabzählbar.

#### abzählbar, überabzählbar

- Eine Menge  $\mathcal{M}$  ist abzählbar, wenn es eine bijektive Funktion  $f: \mathcal{M} \to \mathbb{N}$  gibt.
- Eine Menge  $\mathcal{M}$  ist überabzählbar, wenn sie nicht endlich ist und es keine bijektive Funktion  $f: \mathcal{M} \to \mathbb{N}$  gibt.

## Aufgaben

## Abzählbarkeit der Menge der Typ-0-Sprachen über $\Sigma = \{0,1\}$

Typ-0-Sprachen werden von **TM**'s erkannt, dabei erkennt jede **TM** genau eine Sprache.

Jeder Turingmaschine kann eine Gödelnummer zugeordnet werden, diese Gödelnummer kann als natürliche Zahl aufgefasst werden.

Somit existiert eine Funktion  $f: \mathbf{TM} \to \mathbb{N}$ .

ightarrow Die Menge der Typ-0-Sprachen muss abzählbar sein.

## Aufgaben

## Überabzählbarkeit der Menge aller Sprachen über $\Sigma = \{0,1\}$

Der Beweis erfolgt indirekt.

Angenommen, die Menge aller Sprachen über  $\Sigma = \{0,1\}$  sei abzählbar.

Dann lassen sich alle Sprachen in einer zweiseitig unendlichen Matrix aufzählen.

Es sei 
$$w_i \in L_j \Leftrightarrow \zeta(i,j) = 1$$

ζ	<i>w</i> <sub>1</sub>	<i>W</i> <sub>2</sub>	<i>W</i> <sub>3</sub>	W <sub>4</sub>	
$L_1$	1	1	0	1	• • •
$L_2$	0	1	0	1	• • •
L <sub>3</sub>	0	0	0	1	• • •
$L_4$	1	1	1	0	•••
:	:	:::	:	:	٠

### Überabzählbarkeit der Menge aller Sprachen über $\Sigma = \{0,1\}$

Wir konstruieren nun die Sprache  $\mathcal{L}$ . Dabei soll gelten

$$w_i \in \mathcal{L} \Leftrightarrow w_i \notin L_i$$

$\zeta$	$W_1$	<i>W</i> <sub>2</sub>	<i>W</i> <sub>3</sub>	<i>W</i> <sub>4</sub>	• • •
$L_1$	1	1	0	1	• • •
L <sub>2</sub>	0	1	0	1	• • •
L <sub>3</sub>	0	0	0	1	• • •
L <sub>4</sub>	1	1	1	0	• • •
÷	:	÷	:	:	٠
$L_k$	0	0	1	1	• • •

## Überabzählbarkeit der Menge aller Sprachen über $\Sigma = \{0,1\}$

Wir haben nun eine Sprache konstruiert, die von jeder anderen in der Auflistung verschieden sein muss, da es immer wenigstens ein Wort  $w_i$  gibt, welches in  $\mathcal{L}$  enthalten ist, aber in der jeweiligen Sprache  $L_i$  **nicht**.

Die Annahme, dass die Menge aller Sprachen über  $\Sigma=\{0,1\}$  abzählbar ist, muss somit falsch sein, also ist die Menge aller Sprachen über  $\Sigma$  überabzählbar.

#### Definition: Deterministische Turingmaschine **DTM**

Eine deterministische Turingmaschine **DTM** ist ein 7-Tupel.

$$\mathcal{A} = (\mathcal{Q}, \Sigma, \Gamma, \delta, q_0, q_{YES}, q_{NO})$$

mit

- Q endliche, nichtleere Menge von Zuständen
- $\Sigma \qquad \text{endliche, nichtleere Menge, das Eingabealphabet mit} \\ \Sigma \cap \mathcal{Q} = \emptyset \text{ und } \sqcup \notin \Sigma$
- $\Gamma$  endliche, nichtleere Menge, das Bandalphabet mit  $\Sigma \subset \Gamma$  und  $\sqcup \in \Gamma$
- δ Uberführungsfunktion mit  $δ: Q \times Γ \rightarrow Q \times Γ \times \{R, M, L\}$
- q<sub>0</sub> Startzustand
- q<sub>YES</sub> Akzeptierender Endzustand
- q<sub>NO</sub> Zurückweisender Endzustand



#### Definition: Nichtdeterministische Turingmaschine NDTM

Eine nichtdeterministische Turingmaschine **NDTM** ist ein 7-Tupel.

$$\mathcal{A} = (\mathcal{Q}, \Sigma, \Gamma, \delta, q_0, q_{YES}, q_{NO})$$

mit

- Q endliche, nichtleere Menge von Zuständen
- $\Sigma \qquad \text{endliche, nichtleere Menge, das Eingabealphabet mit} \\ \Sigma \cap \mathcal{Q} = \emptyset \text{ und } \sqcup \notin \Sigma$
- $\Gamma \qquad \text{endliche, nichtleere Menge, das Bandalphabet mit} \\ \Sigma \subset \Gamma \text{ und } \sqcup \in \Gamma$
- δ Überführungsrelation mit  $δ : Q \times Γ \times Q \times Γ \times \{R, M, L\}$
- $q_0$  Startzustand
- q<sub>YES</sub> Akzeptierender Endzustand
- q<sub>NO</sub> Zurückweisender Endzustand



### Arbeitsweise einer Turingmaschine

- Das Eingabewort  $w \in \Sigma^*$  wird in die Bandfelder 0..|w-1| eingetragen.
- Entsprechend der Überführungsfunktion (bzw. -relation) wird der Bandinhalt verändert.
- **3** Die Berechnung stoppt, sobald die **TM** den Zustand  $q_{YES}$  oder  $q_{NO}$  erreicht hat.
- $\bullet$   $w \in \mathcal{L}(A)$  wenn die **TM** in  $q_{YES}$  stoppt.

#### Definition: Linear beschränkter Automat LBA

Ein linear beschränkter Automat ist eine Turingmaschine, bei der das Arbeitsband nur eine endliche Länge hat.

